



Seite 4-6

«NeoVac myEnergy»

Bewohner-App für den transparenten
Energie- und Wasserverbrauch



EDITORIAL

Nach der Ebbe die Flut?

«Nein, in meine Wohnung kommt jetzt niemand!» So und ähnlich wurden unsere Techniker Anfang März an Türen abgewiesen, wenn sie Wartungen oder Ablesungen an Messgeräten durchführen wollten. Verständlich, denn die Verunsicherung aufgrund des Coronavirus ist allgegenwärtig. So waren auch wir gezwungen, solche Arbeiten auszusetzen und – erstmals in der Geschichte unseres Unternehmens – Kurzarbeit für Teilbereiche zu beantragen. Glück im Unglück: Der grösste Teil der Messgeräte wird heute per Funk oder M-Bus abgelesen, wodurch sich ein Wohnungszutritt erübrigt und eine termingerechte Abrechnung der Energie- und Wasserkosten in den meisten Fällen gewährleistet ist. Auch wenn bis dato der Bund noch am Betrieb der Baustellen festhält, so wurden doch viele geschlossen – im Tessin, in Genf und der Waadt sowie auch vereinzelt in anderen Kantonen mussten wir im wahrsten Sinne des Wortes unverrichteter Dinge wieder abziehen. Auch das reduziert unseren Beschäftigungsgrad zunehmend. Ist die Krise vorbei, wird es gewiss einen erhöhten Nachholbedarf geben und Rückstände müssen aufgeholt werden. Oder mit anderen Worten: Nach der Ebbe folgt die Flut. Diese wird uns auf eine andere Art fordern – erhöhter Termindruck, mögliche Lieferengpässe, Überzeiten etc. Wir danken unseren Mitarbeitenden, unseren Kunden und Geschäftspartnern für ihre Flexibilität und ihr Verständnis in dieser ausserordentlichen Situation. Wir werden alles daran setzen, unseren Anspruchsgruppen gerecht zu werden. Hoffen wir, dass die – zweifellos notwendigen – Massnahmen des Bundes ihre gewünschte Wirkung erzielen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen beste Gesundheit und viel Energie für die Zukunft!

Herzlichst

Patrik Lanter
CEO



Für weitere Informationen
QR-Code scannen



WP-Cockpit – die kantonale Plattform für Wärmepumpen-Effizienz

Patrik Lanter

Wärmepumpen leben nicht von Umweltenergie alleine, sondern benötigen zum Betrieb auch Strom. Aus jeder Kilowattstunde Strom sollte drei- bis fünfmal so viel thermische Energie gewonnen werden (Jahresarbeitszahl JAZ). Eine saubere Sache – vor allem, wenn der Strom aus nachhaltiger Quelle stammt. Läuft die Wärmepumpe jedoch nicht effizient, kann der Stromverbrauch bis aufs Doppelte ansteigen. Das belastet nicht nur die Umwelt, sondern auch das Portemonnaie. Pro Wohnung können sich dadurch die jährlichen Wärmekosten um CHF 300 bis CHF 600 erhöhen.

Der Kanton St. Gallen unterstützt daher die Messung der Effizienz von Wärmepumpen mit CHF 1 500 pro Anlage. Zusätzlich sollen die geförderten Messungen auf der neutralen Plattform «WP-Cockpit» registriert und die Messdaten erfasst werden. Das erlaubt eine strukturierte Auswertung der Daten, Fehlfunktionen werden erkannt und können in der Folge behoben werden. Die anonymisierten Daten können auch zu statistischen Zwecken dienen, wodurch kontinuierliche Verbesserungsprozesse angestossen werden können.

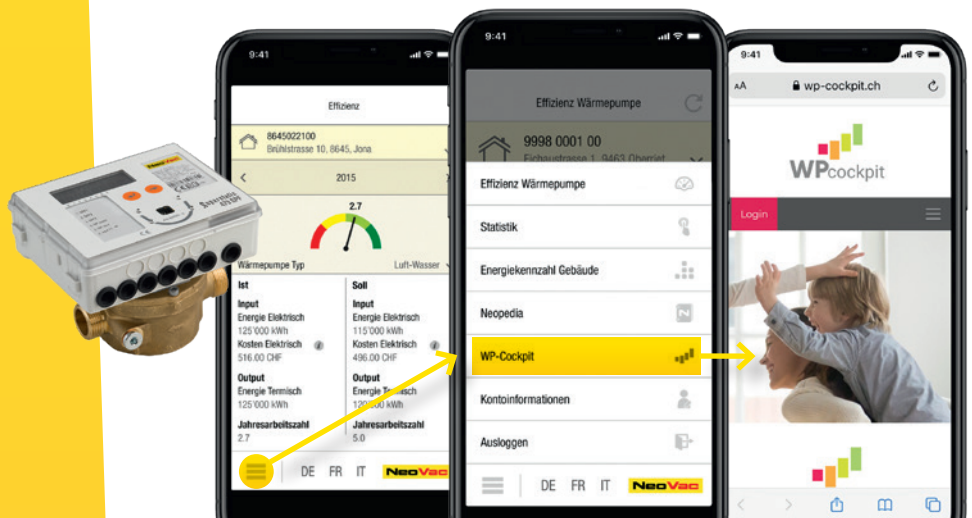
Der NeoVac Wärmepumpenzähler bietet mit der App «myNeoVac» ein Rundumpaket für die Effizienzkontrolle von Wärmepumpen. Die Verbrauchsdaten und die Arbeitszahlen sind damit jederzeit online, ohne manuelle Dateneingaben. Die App «myNeoVac» bietet nun auch die Schnittstelle zum WP-Cockpit. Somit kann die geforderte Registrierung auf der kantonalen Plattform auf einfachste Weise erfolgen.

Das WP-Cockpit

Der Verein «WP-Cockpit» wurde von einer Fachgruppe im Jahre 2018 gegründet. Die Geschäftsstelle des WP-Cockpits wird durch die Energieagentur St. Gallen wahrgenommen. Präsident und Geschäftsführer ist Philipp Egger. Das «WP-Cockpit» bietet eine produktneutrale Webplattform zur Datenauswertung von Wärmepumpen an. Die Plattform soll nebst dem Kanton St. Gallen auch in anderen Kantonen Anwendung finden, um mit grösstmöglicher Datenmenge von Skaleneffekten hinsichtlich Auswertung und Betrieb profitieren zu können. www.wp-cockpit.ch



Die smarteste Lösung für Ihre Wärmepumpe: Mit dem NeoVac Wärmepumpenzähler und der App «myNeoVac» erfüllen Sie auch die Registrierung im «WP-Cockpit» im Handumdrehen!



Mit NeoVac hat die Natur Zukunft

Eindruckliche Ressourcen-Schonung durch Einsatz von Recyclingpapier

Michael Eugster

NeoVac fühlt sich als modernes Unternehmen den Anliegen der Natur verpflichtet und engagiert sich gegen die Verschwendung von natürlichen Ressourcen. Neu wird auf den Einsatz von Frischfaserpapier komplett verzichtet und nur noch Recyclingpapier eingesetzt – mit eindrucklicher Wirkung.

Auf Nachhaltigkeit zu achten, ist nicht mehr nur ein Trend, sondern vielmehr eine Einstellung. Denn Ökologie ist heutzutage existentiell, sie erhält eine gesunde Umwelt. Darum verhilft NeoVac ihren Kunden mit ihren Dienstleistungen und Services zu mehr Ökologie und Nachhaltigkeit. Durch die verbrauchsabhängige Abrechnung wird ein Sparanreiz geschaffen, der erheblich CO₂-Emissionen reduziert und zu einem sparsameren Umgang mit Trinkwasser führt. Abrechnungskunden wird die Möglichkeit geboten, im Zusammenhang mit der VEWA gänzlich auf Papier zu verzichten und sich als modernes und nachhaltiges Unternehmen, das sich für einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen engagiert, zu positionieren. Die Produkte für Wasserversorgungen kommen dem Bestand des wertvollen Trinkwassers zugute. Und mit neuen Dienstleistungen im Bereich Energy Consulting tragen wir zur Etablierung der nachhaltigen Energieproduktion bei.

Das Umwelt-Management von NeoVac bezieht sich auf das Angebot und auf das eigene Verhalten. Beiden Anforderungen will man gerecht werden, was Anlass genug war, den Einsatz und die Beschaffung von Papier näher zu untersuchen.

Nonsens Frischfaserpapier

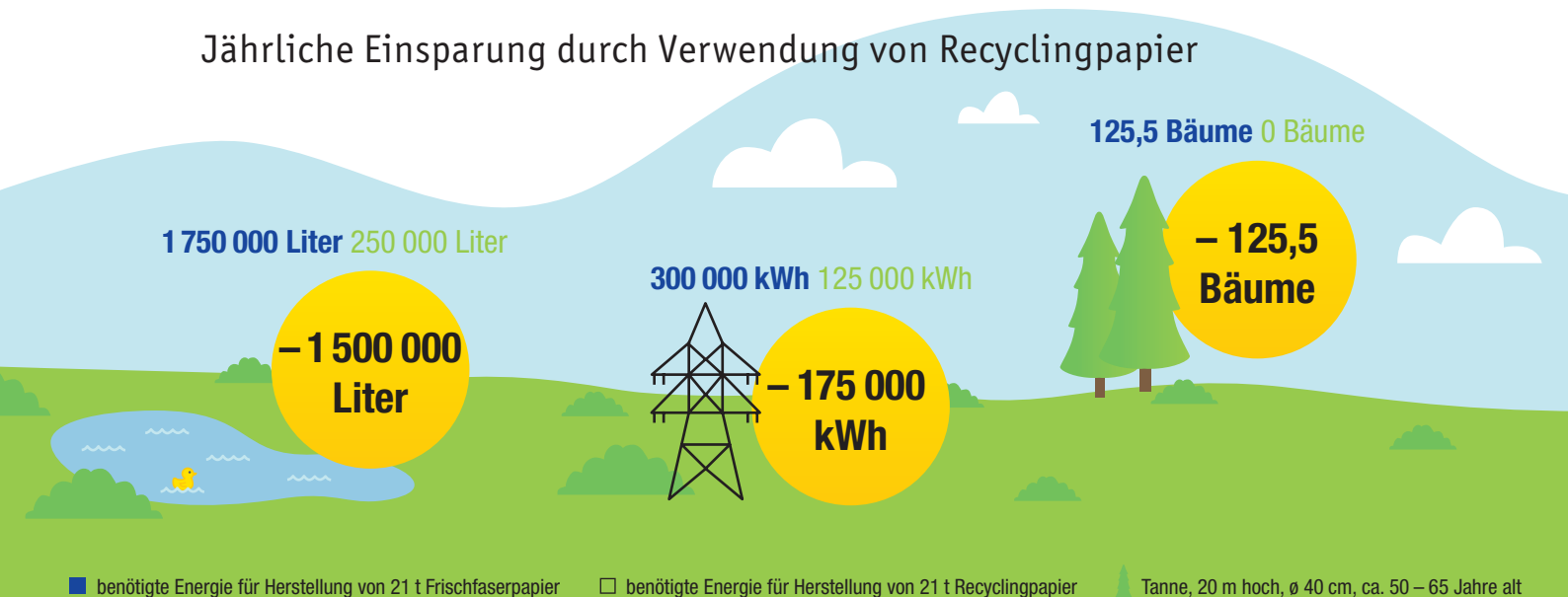
Die Herstellung von frischem Papier benötigt unglaubliche Ressourcen. So werden für 500 Blatt A4 normales, weisses Kopierpapier rund 3,5 kg frische Holzfasern benötigt, die leider immer noch mehrheitlich aus Tropenholz gewonnen werden. Für die Produktion werden zusätzlich 203 Liter Frischwasser und 35 kWh Energie verbraucht. Im Gegensatz zu Recyclingpapier: Hier reichen für die Produktion 30 Liter Frischwasser und 15 kWh Energie, der Faserrohstoff wird gänzlich dem Recyclingkreislauf entnommen.

Darum stammt sämtliches Papier, das NeoVac neu beschafft, zu 100 % aus Altpapier und erfüllt die strengen Normen des «Blauen Engels». So auch diese Ausgabe des «Neointern». Mit weiteren Zertifizierungen wird die Herkunft des Altpapiers kontrolliert und der Beschaffungsprozess nachvollziehbar gemacht.

1 ha Wald in 3 Jahren

Mit eindrucklicher Wirkung. NeoVac benötigt jährlich rund 21 Tonnen Papier: 5 000 kg Briefpapier, 7 500 kg Kopierpapier, 4 100 kg Couverts und 4 400 kg Werbepapiersachen. Die dafür benötigte Menge an Frischfaserholz würde in 3 Jahren einer Hektare Schweizer Wald entsprechen. Eine Papierfaser lässt sich zudem bis siebenmal rezyklieren und so in Papierprodukten wiederverwenden. Aus ökologischer Sicht und zur Schonung der natürlichen Ressourcen – Wald, Wasser, Energie – ist der Einsatz von Recyclingpapier somit nur logisch.

Jährliche Einsparung durch Verwendung von Recyclingpapier



Erfahren Sie mehr
über die App

Du musst kein Einstein sein, um deinen relativ hohen Energieverbrauch zu kennen

Mit «NeoVac myEnergy» behalten Bewohner ihren Energie- und Wasserverbrauch immer unter Kontrolle – ohne fachspezifisches Wissen.



Michael Eugster

Einmal jährlich: Nebenkosten

Einmal im Jahr erhalten Bewohner die Abrechnung der Nebenkosten. Über die Ausgaben für Energie und Wasser liefert das Studium der Abrechnung Antworten. Der Nebenkostenabrechnung liegt als Detail die verbrauchsabhängige Energie- und Wasserkostenabrechnung (VEWA) von NeoVac bei. Diese weist die Kosten und den Verbrauch detailliert aus. Doch wann genau wurde wie viel verbraucht? Und liegen die Werte im Rahmen?

Energie- und Wasserverbrauch unter Kontrolle

Mit «NeoVac myEnergy» behalten Bewohner ihren Verbrauch auch ohne fachspezifisches Wissen immer unter Kontrolle. Die Trends und Vergleiche zeigen Bewohnern den Verbrauch im Vergleich zum Liegenschaftsdurchschnitt oder anhand der Anzahl Personen und Nutzungs-

intensität zum Schweizer Durchschnittshaushalt an. Auch können ein persönlicher Benchmark oder Minergie-Planungswerte hinterlegt werden. Der Vergleich zum Vorjahr zeigt die Veränderung zur vorangegangenen Abrechnungsperiode. «NeoVac myEnergy» stellt alle gemessenen Energieflüsse wie Kalt-/Warmwasser, Strom, Heizung und Kühlenergie lückenlos dar.

Intuitiv und transparent

Die App ermöglicht volle Transparenz und lässt sich intuitiv bedienen. Auf der Startübersicht findet der Bewohner alle Flusskategorien zusammengefasst. Der NeoDuck, ein Icon in Entenform, illustriert ihm auf einen Blick sein Konsumverhalten. Mit Klick auf die Flusskategorien gelangt er zu den detaillierten Werten. So erkennt ein Bewohner sofort, wo allfällige Mehr- oder Minderkosten entstanden sind. Änderungen des Verbrauchs registriert die App mit exakter Zeitangabe, womit ein allfälliger Anstieg konkreten Umständen zugeordnet werden kann.

Stieg beispielsweise der Wasserkonsum stark zum Vorjahr, der Verbrauchs-Tab zeigt einen markanten Ausschlag ab März und der Verlaufs-Tab mehr Warm- als Kaltwasserverbrauch, wird die Ursache schnell nachvollziehbar: nämlich dass es sich um die Rückkehr der

**Erhöhter Wärmebedarf:
eiskalter Januar.**



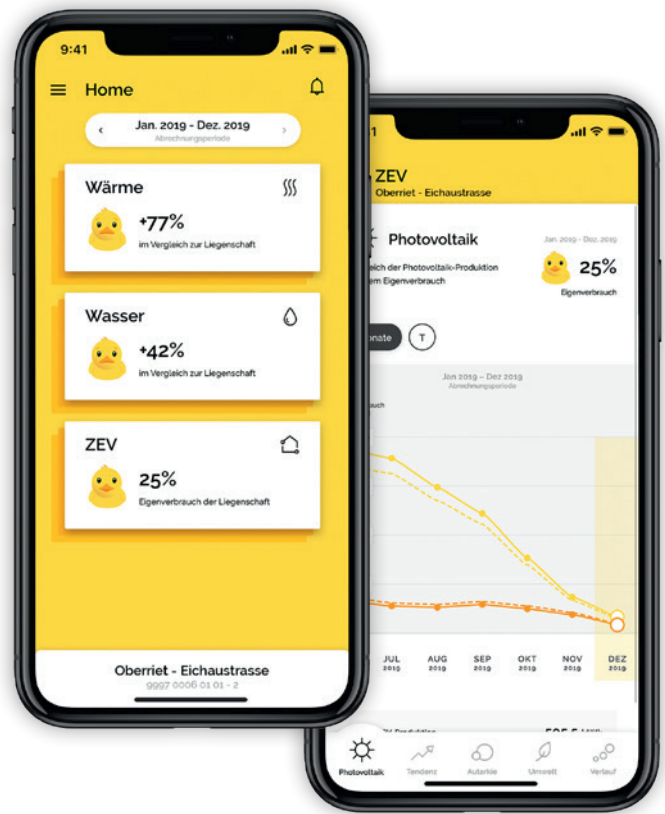
Tochter aus dem einjährigen Sprachaufenthalt handeln könnte, die sehr häufig und lange duscht. Interessiert sich der Bewohner für seine Heizkosten, kann er auch diesen Wert mit dem Liegenschaftsdurchschnitt vergleichen oder ihn in Relation zum Vorjahr anzeigen lassen. Scheint der Verbrauch während einer gewissen Periode über dem letztjährigen Wert zu liegen, hilft dem Bewohner ein Blick auf die Klimakurve, um die Heizkosten in Relation zum Wetter einordnen zu können: Der eiskalte Januar bedingte den höheren Wärme-Bedarf.

Auch ideal für ZEV

ZEV-Teilnehmern zeigt «NeoVac myEnergy» die Photovoltaik-Produktion der Liegenschaft, den exakten Eigenverbrauch und den persönlichen Autarkiegrad an. Mit diesen Werten lässt sich die persönliche Energiebilanz direkt beeinflussen, indem der Nutzer überschüssige PV-Produktion erkennt und seinen elektrischen Konsum optimiert. Denn an sonnigen Tagen wird schnell klar, dass beispielsweise durch den Tag zu waschen sinnvoller ist als nachts.

Nicht mehr Fragen, sondern mehr Klarheit

Bewohner Ihrer Liegenschaft behalten zu jeder Zeit die Übersicht über ihren Haushalt und finden Antworten zu Fragen direkt in «NeoVac myEnergy». Weicht ein Verbrauch extrem von der Norm ab, benachrichtigt die App automatisch. Mit Hilfe konkreter Empfehlungen, welche die App dem Nutzer via Push zustellt, können Bewohner den eigenen Energie- und Wasserverbrauch signifikant reduzieren. Sämtliche Verbrauchsabhängige Energie- und Wasserkostenabrechnungen (VEWA) sind darüber hinaus als PDF direkt abrufbar. Auch die Registrierung ist denkbar einfach. Die Login-Daten können zusammen mit der Nebenkostenabrechnung versendet werden.



Die App «NeoVac myEnergy» zeigt transparent den Wasser- und Energieverbrauch einer Nutzereinheit an und animiert die Nutzer zur Optimierung der persönlichen Energiebilanz. Abrechnungen können direkt heruntergeladen werden. Push-Benachrichtigungen warnen bei starken und/oder unplausiblen Verbräuchen.

Mehrwert für Bewohner, weniger Aufwand für Verwaltungen

Mit «NeoVac myEnergy» gewähren Verwaltungen den Bewohnern ihrer Liegenschaft beim Energie- und Wasserverbrauch volle Transparenz und stellen ihnen einen echten Mehrwert zur Verfügung. Sie positionieren sich mit dieser Dienstleistung als modernes und nachhaltiges Unternehmen, das sich für einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen engagiert. Eine nachvollziehbare, digital verfügbare Nebenkostenabrechnung schont nicht nur die Umwelt, sondern minimiert darüber hinaus auch den Aufwand für Verwaltungen.

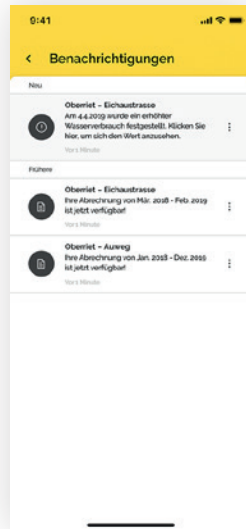
«NeoVac myEnergy» steht allen Kunden für Liegenschaften im Abrechnungsservice der NeoVac kostenlos zur Verfügung. Darüber hinaus kann die App in übergeordnete Bewohnerportale eingebunden werden und erfüllt die Anforderungen an das Monitoring von 2000-Watt-Arealen und Minergie-Bauten.

Sie möchten den Bewohnern Ihrer Liegenschaft «NeoVac myEnergy» zur Verfügung stellen oder haben Fragen zur App? Schreiben Sie uns oder rufen Sie an.

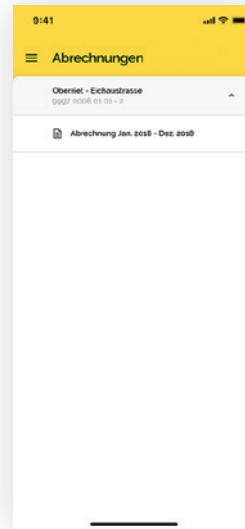
Telefon +41 58 715 50 50, info@neovac.ch



Die wichtigsten Funktionen von «NeoVac myEnergy»



Benachrichtigungen



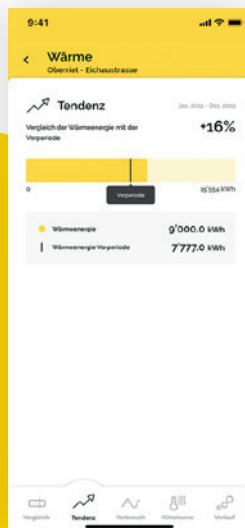
Papierloses Abrechnen



Persönlicher Vergleich



Liegenschaftsvergleich



Tendenz



Verbrauch



Klimakurve



Verlauf



Wasserverbrauch



Autarkie



ZEV



CO2-Einsparung



Zum NeoVac-Portfolio für Wasserversorgungen



NeoVac an «aqua pro gaz» in Bulle/FR

Grosses Interesse am NeoVac-Portfolio für Wasserversorgungen

Michael Eugster

An der alle zwei Jahre stattfindenden Fachmesse «aqua pro gaz» in Bulle/FR hat NeoVac wiederum eine ideale Plattform vorgefunden, um sich der Fachwelt aus dem Bereich Trinkwasser vorzustellen und mit den Messebesuchern, Profis aus der ganzen Schweiz, wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Die Besucherzahlen aus der Deutschschweiz haben dieses Jahr deutlich zugenommen. Somit baut die «aqua pro gaz» ihre führende Stellung als unbestrittener Schweizer Referenzanlass für die Wasserfachwelt weiter aus.

Die Besucher bekundeten grosses Interesse am NeoVac-Portfolio. Mit dem NeoVac Ultrimis W demonstrierte NeoVac ihren modernen Ultraschall-Wasserzähler, der über zahlreiche intelligente Funktionen und modernste Kommunikationstechnologien verfügt.

Das Vorgehen, die eingesetzten Materialien und Detaillösungen für Trinkwasserreservoir-Sanierungen oder Quellfassungen konnten Interessierte mit den technischen Beratern direkt an Modellen besprechen.

Alter Tank gegen neuen Raum!

Sie planen einen Wechsel auf ein anderes Heizsystem?
Sie wollen Ihren Heizöltank ausser Betrieb setzen?

Emmanuel Haefelin

Die Ausserbetriebsetzung eines Öltanks darf gemäss Gewässerschutzgesetz nur durch ein Fachunternehmen vorgenommen werden. Die NeoVac AG setzt dafür ausschliesslich Spezialisten für Tanksicherheit mit eidgenössischem Fachausweis ein.

Das restliche Heizöl entsorgen wir fachgerecht oder transportieren es in eine andere Liegenschaft. Eine Rücknahme mit Vergütung ist ebenfalls möglich und wird durch uns organisiert.

Nach dem Entnehmen vom Restmedium, Heizölschlamm und Kondenswasser reinigen und entfetten wir den Tank.

Anschliessend werden die abgehenden Rohrleitungen soweit möglich demontiert und entsorgt. Damit Sie den Tankraum anderweitig nutzen können, übernehmen wir den Rückbau und die fachgerechte Entsorgung des Heizöltanks.

Wir bieten auch Tankreinigungen und Werterhaltungen an Lageranlagen von Heizöl, Benzin, Diesel, Lösemitteln etc. an.

Sie wollen mehr Infos oder haben eine Anfrage?

Senden Sie bei Interesse eine Mail an emmanuel.haefelin@neovac.ch



Zielsicher ins neue Jahr

Servicetagung der NeoVac AG im Stosswirt in Altstätten

Reto Ammann

An der diesjährigen Servicetagung der NeoVac AG lag der Fokus auf einem regen Informationsaustausch. Diskutiert wurde unter anderem über den aktuellen Geschäftsgang, die neu gewonnenen Grosskunden und die Zukunft der fossilen Brennstoffe.

Nach einem ausführlichen Rückblick über das vergangene Jahr wurden die Servicetechniker durch Daniel Tanner, Heinrich Köppel und Jürg Fitze in diversen technischen Themen geschult.

Nach dem Abschluss und der Festlegung der neuen Ziele für das Jahr 2020 stand auch beim anschliessenden Rahmenprogramm das «Zielen» auf der Eisbahn im Vordergrund. Bei dem mit Curling vergleichbaren Spiel, dem Eisstockschiessen, treten auf einer Bahn zwei Mannschaften gegeneinander an. Nachdem das Spiel für die einen erfolgreich und für die anderen enttäuschend endete, liessen die Mitarbeitenden den lehrreichen und amüsanten Tag im stilvollen Chalet gemütlich beim Fondue- und Racletteplausch ausklingen.

Skitage Engelberg

Juhee im Schnee!

Emmanuel Haefelin

Anfang März verbrachte die NeoVac AG zwei Skitage in Engelberg. Das Wetter war leider nicht so schön. Trotz stürmischem Schneegestöber durften wir zwei tolle Tage in Engelberg verbringen. Wir liessen uns die Stimmung durch die trübe Sicht nicht verderben, und genossen die

gemeinsame Zeit, welche den Zusammenhalt stärkte. Einmal mehr war es ein gelungener Anlass für das Team, welcher in guter Erinnerung bleiben wird.

Schön, dass ihr dabei wart, und danke für die tolle Zeit!



Rheintal Dialog Politik und Wirtschaft

NeoVac war Gastgeber von AGV Rheintal und Verein St. Galler Rheintal

Michael Eugster

Ende Januar lud der AGV Rheintal sowie der Verein St. Galler Rheintal zum Rheintal Dialog Politik und Wirtschaft in die Firma NeoVac ein. Erschienen sind über 100 Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit für einen Firmenrundgang und liessen sich die Dienstleistungen der NeoVac Gruppe genau erklären.

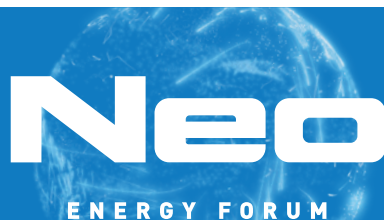
Das Thema des Abends: Die 2019 beschlossene Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF). Der Schwerpunkt der Steuerreform liegt auf der Gewährleistung von Rechts- und Investitionssicherheit. Gleichzeitig schafft die Steuerreform Spielraum durch neue Privilegien auf Kantonsebene: Diese ermöglichen die Förderung innovativer Tätigkeiten in der Schweiz und sollen die Attraktivität der Schweiz als Wirtschaftsstandort erhalten. Wie packt der Kanton St. Gallen diese Herausforderung an?

Antworten darauf gab Regierungs- und Ständerat Benedikt Würth.

Neben der Steuerreform war die AHV-Reform das zweite grosse Thema. Würth und die weiteren Diskussionsteilnehmer Roland Müller (Direktor Schweizerischer Arbeitgeberverband) und Beat Tinner (Wartauer Gemeindepräsident und kantonaler FDP-Fraktionspräsident) kamen im Kern auf einen gemeinsamen Nenner: Das Rentenalter 65 wird in Zukunft nicht mehr finanzierbar sein. «Es wird ein Mix aus Erhöhung des Rentenalters und Anstieg der Mehrwertsteuer werden», sagte Müller. Würth fügte an, die Menschen seien heute viel länger gesund und arbeitsfähig. In der Politik werde das Thema Erhöhung des Rentenalters zu äusserst harten, langwierigen Debatten führen – zu sehr ist es in der Schweiz noch immer eine heilige Kuh.



VERSCHOBEN AUF
4. MAI 2021
GDI, RÜSCHLIKON/ZÜRICH



JETZT VORREGISTRIEREN:
NEOENERGYFORUM.CH



Trinkwasserprojekt in Madagaskar

Kaltwasserzähler für eine gute Sache gespendet

Markus Burgunder

In Ambohitrandriana, einem Dorf im Norden von Madagaskar, ist sauberes Trinkwasser ein rares Gut. Rund 6 500 Einwohner zählt dieses Dorf, das rund 8 500 Kilometer abseits der Schweiz liegt. Genau diese Distanz legten 15 Kaltwasserzähler der NeoVac zurück.

Die Dorfbewohner entnehmen ihr Wasser aus dem nahegelegenen Sambirano-Fluss. Dieses Wasser ist durch Fäkalien und durch weitere Einflüsse stark verunreinigt. Kaum ein Haushalt verfügt über Toiletten oder Waschräume. All diese Faktoren führen zu einer hohen Kindersterblichkeit. Die Bewohner leben in einfachsten Verhältnissen und verdienen ihr wenig Geld mit dem Anbau von Kakao, Vanille und Reis. Ambohitrandriana ist ausserhalb der Regenzeit nur mit geländegängigen

Fahrzeugen und während der Regenzeit nur mit Motorbooten über den Fluss erreichbar.

Peter Preisig von der Preisig AG Zürich, ein langjähriger Kunde der NeoVac, lancierte mit weiteren Mitgliedern des gemeinnützigen Vereins «WatSanAid» Trinkwasserprojekte in Afrika. Auch Ambohitrandriana darf von diesem Verein profitieren. Die NeoVac freut sich, mit ihren Wasserzählern einen sinnvollen Beitrag zu leisten. Die neue Wasserversorgung besteht aus Bachstauung, Trinkwasseraufbereitung, Reservoir, Rohrleitungsnetz und Wasserstellen (jede mit einem Neovac Wasserzähler). Die Anlage steht kurz vor der Inbetriebnahme. Die Dorfbewohner kommen dadurch zu einer besseren und gesünderen Lebensqualität.

Zur Website von WatSanAid





Fotograf Bild links: Sven Thomas



Neues über unsere Markenbotschafter

Saisonrückblick von Marco Odermatt und Saisonstart für Tom Lüthi

Miriam Fritsche

Erfolg und Niederlagen liegen nahe beieinander. «Misserfolge sind Wegweiser auf dem Weg zum Erfolg.» – so der Schriftsteller C. S. Lewis.

Marco Odermatt

Sensationell startete Marco Odermatt in die neue Saison. Am 6. Dezember 2019 errang er im Super-G in Beaver Creek seinen ersten Weltcupstieg. Zwei Wochen später stürzte er in Alta Badia und musste wegen eines Risses im Aussenmeniskus operiert werden. Bereits mitte Januar konnte er in Kitzbühel wieder starten und fuhr unter die Top 15. In Japan erreichte er bei widrigen Bedingungen den zweiten Rang im Riesenslalom. Marco zu der Saison: «Trotz meiner Verletzungspause bin ich mit der vergangenen Saison sehr zufrieden. Natürlich

wäre ich gerne bis zum Ende der Saison gefahren. In Anbetracht des Risikos einer Ansteckung und Weiterverbreitung des COVID-19-Virus ist es natürlich auch für uns Athleten okay, dass die Saison abgebrochen wurde.»

Tom Lüthi

Der erste Tag des Eröffnungswochenendes der Saison 2020 endete für Tom mit zwei überraschenden Stürzen. Nach einem durchgezogenen Start zeigte er beim Rennen des Qatar Grand Prix eine Aufholjagd und holte sich mit dem zehnten Platz sechs WM-Punkte. Leider ist die MotoGP-Weltmeisterschaft aufgrund der aktuellen Weltsituation bis auf Weiteres eingestellt. Wir hoffen, dass es bald weitergeht und wünschen Tom viel Erfolg.

St. Otmar in der Saison 2019/2020

Rudolf Lanter

In den letzten beiden Jahren hatten wir die Freude, einen ehemaligen Weltklassehandballer in den Reihen von St. Otmar zu wissen. Der Däne Bo Spellerberg, zweifacher Europameister sowie Vizeweltmeister, hat das St. Galler Team als Haupttrainer sowie Rückraumspieler geführt.

Die Saison begann hervorragend und St. Otmar war zeitweiliger Tabellenführer. Danach schlug die Verletzungshexe unerbittlich zu und es fehlten gleichzeitig mehrere Teamstützen. So gingen einige Spiele verloren, die unter normalen Umständen gewonnen worden wären. In der letzten Meisterschafts-Phase hat sich das Team wieder gefangen und war auf bestem Weg, sich als Vierter in der Tabelle für die Playoffs zu qualifizieren. Doch dann



Fotograf: Stefan Risi

kam die Corona-Krise und beendete die Saison – für Bo Spellerberg (Nr. 4) wurde es sozusagen eine «unvollendete». Für die nächste Saison übernimmt der 57-jährige Zoltan Cordas das Traineramt. Er war einst bei St. Otmar als Spieler tätig und ist seit 1998 ununterbrochen in Österreich oder in der Schweiz als Trainer unterwegs. Wir freuen uns jetzt schon auf eine spannende Handballsaison 2020/2021!

Eintritte

Oberriet NeoVac ATA AG



Adrian Kaufmann
Praktikant
.net Entwickler



Joel Schudel
Programmierer/
Appl.Entwickler



Raphael Kuster
Programmierer/
Appl.Entwickler



Raman Gasem
Projektleiter Abrech-
nungsdienstleistung



Andreas Hoffmann
Servicetechniker



Els Kessler
Sachbearbeiterin
Vertragswesen



Frank Sprenger
Fachspezialist Photo-
voltaik/Eigenverbrauch



Ramona Ficara
Sachbearbeiterin Abrech-
nungsdienstleistungen

Oberriet NeoVac AG



Thomas Haltinner
Projektleiter
Anlagentechnik



Jovo Jovic
Projektleiter
Wassertechnik



Marlene Graf
Disponentin Service



Manuel Auer
Koordinator Energie- und
Wassermessung

Dübendorf NeoVac ATA AG



Marcel Hurschler
Servicetechniker



Neeveth Rajasingham
Servicetechniker



Mariella Bianchi
Sachbearbeiterin Admi-
nistration Servicecenter



Hüseyin Sungur
Koordinator Energie- und
Wassermessung

Worb NeoVac ATA AG

Nachruf Wisi Mannhart

Rudolf Lanter

Am 19.12.2019 ist Wisi Mannhart im Alter von 78 Jahren verstorben. Wisi trat 1971 in die NeoVac AG ein, war unser erster Mitarbeiter und ist dem Unternehmen bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2006 treu geblieben. Er war ein Pionier in Sachen Tank- und Gewässerschutz und setzte nicht nur bei uns in der Firma grosse Akzente – er war auch viele Jahre Ausbilder in der Branche. Durch seine jahrelange Tätigkeit im Aussendienst war er in der gesamten Deutschschweiz bei vielen Kunden das Gesicht unserer Firma. Wir sind Wisi äusserst dankbar für seine grossartigen Leistungen und seine jederzeit absolut loyale Haltung. Er hat in unserer Firma bleibende Spuren hinterlassen und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Wisi, ruhe in Frieden!



Jubiläen

30 Jahre

René Taschner

25 Jahre

Doris Städler
Stephan Haefelin

20 Jahre

Helmut Wildhaber

10 Jahre

Andrea Hutter
Antonio Votta
Arthur Gautschi
Fabio Bani
Marco De Salvador
Thomas Wüest

5 Jahre

Amanda Wurster
Andreas Rohner
Karin Bell
Pascal Loher
Philippe Eiholzer
Ramon Meier
Robert Zumer
Sabrina Rüfenacht

Hochzeiten

Raffael Schläppi und
Jeannette Haefeli

Andreas Rohner und **Selena Lämmler**

Geburten

Lea

Martin und Ramona Schöb

Malea

Andreas und Daniela Kumli

Nina

Silvana und Alen Pjanic

Nevio

Raffael und Jeannette Schläppi

Nelio

Nicole Lüchinger und Mirco Hutter

Joana

Janos Bänziger und Sarina Schwarz

Impressum

Herausgeber und Redaktion

NeoVac Gruppe
Eichaustrasse 1
9463 Oberriet
Tel. +41 58 715 50 50
www.neovac.ch

Auflage

5800 Exemplare
(4000 Deutsch, 1400 Französisch,
400 Italienisch)



Gedruckt auf 100 %
recyceltes Altpapier
mit Label «Blauer Engel»

NeoVac